



Urkunde

Äbtissin Benigna und der Konvent von St. Stephan geben einen Garten in ihrer Pfarrei dem Marquart Wagner, Bürger zu Augsburg, und Agnes, seiner Frau, zu Leibrecht auf sechs Leiberzu einem Zins von jährlich drei Schilling Augsburger Pfennige.

StadtAA/00471/AUS/1375 Juni 3

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1375 Juni 3
Titel	Äbtissin Benigna und der Konvent von St. Stephan geben einen Garten in ihrer Pfarrei dem Marquart Wagner, Bürger zu Augsburg, und Agnes, seiner Frau, zu Leibrecht auf sechs Leiberzu einem Zins von jährlich drei Schilling Augsburger Pfennige.
Entstehungszeitraum	03.06.1375
Originaldatierung	...an dem suntag nach dem Vßfart tag
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Äbtissin Benigna und der Konvent von St. Stephan geben einen Garten in ihrer Pfarrei, gelegen zwischen der Knoblachin und der Gruberin, dem Marquart Wagner, Bürger zu Augsburg, und Agnes, seiner Frau, zu Leibrecht auf sechs Leiber: Die beiden Genannten, ihre Kinder Ulrich und Gertrud, Agnes, seiner Frau Tochter, und Ulrich, des Slinckenphils (Schlikkenpfeil?, s. Bürgerbuch) Sohn. Der am weißen Sonntag fällige Zins beträgt drei Schilling Augsburger Pfennige.
Urkundentypologie	Leibgedingsbrief
Aussteller	A1: Benigna, Äbtissin von St. Stephan; A2: Konvent von St. Stephan
Siegler	S = A2
Unterschrift / Zeugen	Z1-Z8: Frauen des Konvents. Z1: Frau Petra Hroph; Z2: Frau Sophy von Magerbein, Kellnerin des Klosters; Z3: Frau Anna von Attenwald; Z4: Frau Margret von Eglingen; Z5: Frau Anna von Walkirch; Z6: Frau Gute die Nachraisin; Z7: Frau Sophy von Geräut (Horgauergreuth); Z8: Frau Katharina von Lichtenstein; Z9: Herr Heinrich der Leutpriester; Z10: Hartmann der Schenk; Z11: Konrad der Pfister
Provenienz	?
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägematerial	Pergament
Anzahl der Siegel	1
Siegelbehälter	